

Please check the examination details below before entering your candidate information

Candidate surname

Other names

Centre Number

Candidate Number

Pearson Edexcel Level 1/Level 2 GCSE (9–1)

Tuesday 16 May 2023

Afternoon (Time: 1 hour)

Paper
reference

1GN0/3H

German

PAPER 3: Reading and understanding in German

Higher Tier

You do not need any other materials.

Total Marks

Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions from Sections A, B and C.
- Questions in Sections A and C are set in English.
- Questions in Section B are set in German.
- Answer the questions in the spaces provided
– *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

Information

- The total mark for this paper is 50.
- The marks for **each** question are shown in brackets
– *use this as a guide as to how much time to spend on each question*
– *you should spend approximately 15 minutes on the translation question.*

Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- Try to answer every question.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

P72535A

©2023 Pearson Education Ltd.
N:1/1/1/1/1/1/1



Pearson

SECTION A

Answer ALL questions. Write your answers in the spaces provided.

Some questions must be answered with a cross in a box ☒. If you change your mind about an answer, put a line through the box ☒ and then mark your new answer with a cross ☒.

Friendship

1 Read the article.

Annas beste Freundin heißt Bettina. Sie ist fünfzehn Jahre alt – genau wie Anna. Die Mädchen sind seit vier Jahren gute Freundinnen. Bettina hat immer Zeit für Anna, denn sie haben viele gleiche Interessen.

Peter war Annas Freund in der Grundschule. Peter war leider oft gemein und auch egoistisch. Er ist oft schlecht gelaunt, und jetzt ist die Freundschaft zu Ende.

Annas Lehrer sagt: „Beziehungen zwischen Freunden sind kompliziert. Gute Freunde müssen immer Zeit füreinander haben.“

Answer the following questions **in English**. You do not need to write in full sentences.

(a) In what way are Anna and Bettina similar? Give **one** detail. (1)

(b) What was Peter like at primary school? Give **one** detail. (1)

(c) According to Anna's teacher, how can friendships be positive? (1)

(Total for Question 1 = 3 marks)

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



Die letzten Kinder von Schewenborn by Gudrun Pausewang

2 Read the extract.

Roland describes why he likes visiting the town of Schewenborn.

Meine Eltern und ich besuchen jeden Sommer meine Großeltern in Schewenborn. Vom Turm aus kann man die ganze Stadt sehen – das Schloss und den Park mit dem Brunnen. Das klare Wasser läuft auch an kalten Tagen.

Meine Mutter freut sich auf den Park. Hier ist sie immer entspannt. Mein Vater geht gern in die Wälder und er liebt den See. Am Nachmittag kann er angeln gehen.

Unser Großvater führt mich manchmal durch das Museum. Er erklärt alles so lustig, also ist es für mich nie langweilig. Opa ist immer nett.

(Source: 'Die letzten Kinder von Schewenborn', Gudrun Pausewang, Ravensburger 1992)

Answer the following questions **in English**. You do not need to write in full sentences.

(a) What does Roland say about the tower? (1)

(b) Why does Roland's mother like the park? (1)

(c) Why does Roland's father like the lake? (1)

(d) What does Roland's grandfather do at the museum? (1)

(Total for Question 2 = 4 marks)

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

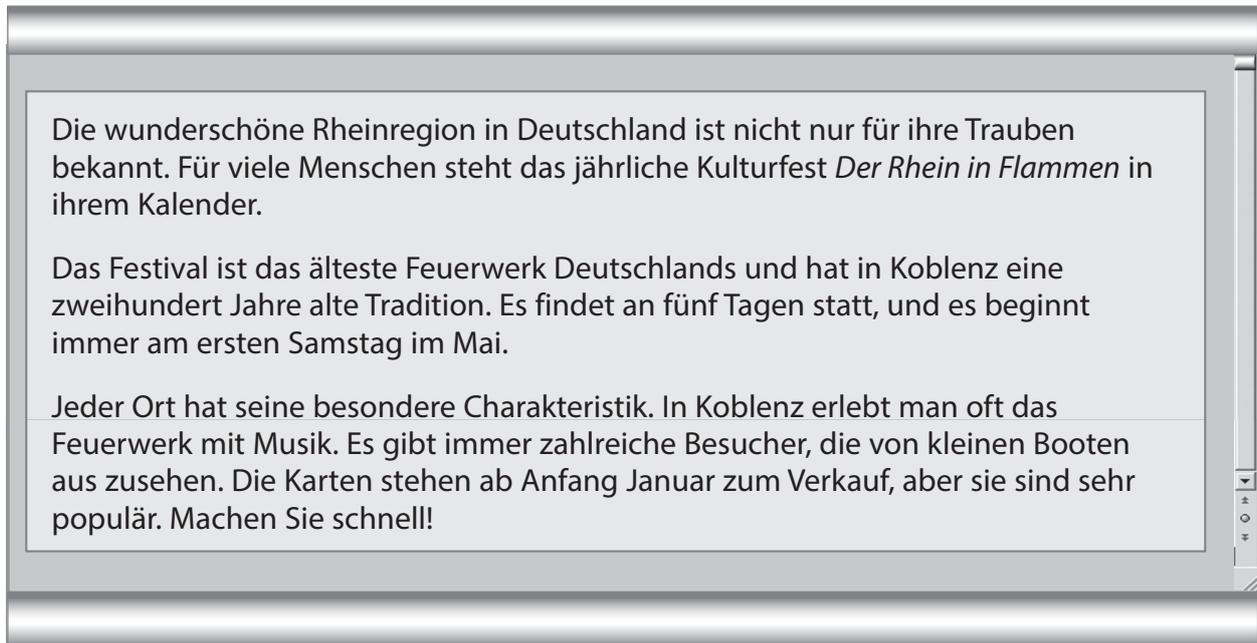
DO NOT WRITE IN THIS AREA



P 7 2 5 3 5 A 0 3 1 6

The Rhein in Flammen festival

3 Read the description.



Die wunderschöne Rheinregion in Deutschland ist nicht nur für ihre Trauben bekannt. Für viele Menschen steht das jährliche Kulturfest *Der Rhein in Flammen* in ihrem Kalender.

Das Festival ist das älteste Feuerwerk Deutschlands und hat in Koblenz eine zweihundert Jahre alte Tradition. Es findet an fünf Tagen statt, und es beginnt immer am ersten Samstag im Mai.

Jeder Ort hat seine besondere Charakteristik. In Koblenz erlebt man oft das Feuerwerk mit Musik. Es gibt immer zahlreiche Besucher, die von kleinen Booten aus zusehen. Die Karten stehen ab Anfang Januar zum Verkauf, aber sie sind sehr populär. Machen Sie schnell!

(Source: <https://www.rhein-in-flammen.com/>)

Answer the questions **in English**. You do not need to write in full sentences.

(a) Apart from the festival, what is the Rhine region well known for? (1)

(b) How old is the Koblenz festival? (1)

(c) When exactly does the first event take place? (1)

(d) How do visitors often watch the fireworks? (1)

(e) What happens in January? (1)

(Total for Question 3 = 5 marks)



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE
QUESTION 4 BEGINS ON THE NEXT PAGE.



Krabat by Otfried Preußler

4 Read the extract from the text.

Krabat is an apprentice on a farm.

Für Krabat beginnt eine sehr schwierige Zeit. Er muss viel arbeiten. Ab und zu muss er Wasser zur Küche tragen, das Zimmer ordentlich halten oder den Pferden ihr Essen bringen. Am Abend hat er wenig Freizeit. Seine Freunde wohnen weit weg und es gibt nichts zu tun. Deshalb geht er früh ins Bett.

Krabat meint oft: „Mein Leben ist wirklich hart. Ich finde es schwer, aber das Essen ist gut. Wenn ich morgens frühstücke, weiß ich, dass mein Schlafplatz sicher ist.“ Krabat hat seine jungen Jahre in Armut verbracht und findet es notwendig, den ganzen Tag optimistisch zu bleiben.

(Source: 'Krabat', Otfried Preußler, Thienemann 2007)

Put a cross ☒ in the correct box.

(i) Krabat is having ... time.

<input type="checkbox"/>	A an easy
<input type="checkbox"/>	B an exciting
<input type="checkbox"/>	C a happy
<input type="checkbox"/>	D a difficult

(ii) Krabat has to ...

<input type="checkbox"/>	A tidy the garden.
<input type="checkbox"/>	B cook meals.
<input type="checkbox"/>	C carry water.
<input type="checkbox"/>	D buy his clothes.

(iii) In the evening Krabat ...

<input type="checkbox"/>	A talks to his friends.
<input type="checkbox"/>	B has lots of free time.
<input type="checkbox"/>	C goes to bed early.
<input type="checkbox"/>	D has more work.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(iv) Krabat thinks his life ...

<input type="checkbox"/>	A has pros and cons.
<input type="checkbox"/>	B is all bad.
<input type="checkbox"/>	C is worse than before.
<input type="checkbox"/>	D needs to change.

(v) Staying optimistic is ... for Krabat.

<input type="checkbox"/>	A impossible
<input type="checkbox"/>	B easy
<input type="checkbox"/>	C unimportant
<input type="checkbox"/>	D necessary

(Total for Question 4 = 5 marks)



Exchange visit

5 Read the programme.

Montag Unser Schulaustausch in Frankreich beginnt. Hoffentlich habt ihr alle die Liste gelesen und alles gepackt. Wir werden uns früh am Busbahnhof treffen müssen. Kommt früh an, weil die Reise lang wird – und bringt viel zu essen mit.

Dienstag Erster Schultag in Frankreich! Wir werden in den Unterricht gehen – auf französische Art. Abends werden wir zuerst eine Feier auf dem Schulhof machen. Während der Party werden wir unseren Partnern Geschenke von zu Hause geben.

Mittwoch Heute fahren wir ohne unsere Gastfamilien in die Stadt Colmar. Wir fahren mit der Bahn, damit unsere Busfahlerin eine Pause machen kann. Die Fahrt wird eine Stunde dauern. Tragt bequeme Schuhe, weil wir vom Bahnhof ins Stadtzentrum laufen werden.

Donnerstag Unser Treffpunkt wird in der Aula sein, weil wir vor dem Mittagessen einen Film machen werden. Am Nachmittag werden wir unseren Austauschfamilien diesen Film zeigen. Das wird ein sehr schönes Andenken an unseren Besuch sein.

Which day is it?

Enter either **Montag**, **Dienstag**, **Mittwoch** or **Donnerstag** in the gaps below.

- (a) There will be a celebration in the playground. (1)
- (b) They must wear appropriate clothes. (1)
- (c) There will be an early start. (1)
- (d) They will meet in the school hall. (1)

Answer the following questions **in English**. You do not need to write in full sentences.

- (e) Why are they taking the train for the trip to Colmar? (1)

- (f) What will happen on Thursday afternoon? (1)

(Total for Question 5 = 6 marks)



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE
QUESTION 6 BEGINS ON THE NEXT PAGE.



Forest Schools

6 Read the article.

Im Jahr 1900 wollte der Kinderarzt Professor Bendix „eine Waldschule für Kinder“ in Berlin aufmachen. Diese Idee wurde populär. Seit der ersten Waldschule in Berlin gibt es jetzt viele dieser Schulen in Deutschland. Hier lernen Kinder oft im Freien. Sie können draußen spielen, und im Wald ist es gesünder als in der Stadt.

Manche Lehrer denken, dass Waldschule einfach Unterricht im Freien bedeutet. Natürlich ist das nicht so. In diesen Schulen können Kinder selbst lernen und die Natur erleben. Sie werden dabei selbstbewusster und zuverlässiger. Sie müssen nicht immer mit der Klasse lernen.

Nachteile von Waldschulen sind, dass es bei kaltem Wetter manchmal unbequem sein kann. Eltern sind dafür verantwortlich, dass ihre Kinder warme Kleidung tragen. In der Großstadt ist der Weg zur Waldschule manchmal auch weit.

Heutzutage gibt es Waldschulen von Dänemark bis nach China. Ohne ihren großen Erfolg würden sie nicht auf der ganzen Welt existieren. Professor Bendix wäre stolz!

(Source: <https://www.waldgrundschule.de>)

(i) What does the text say?

Put a cross ☒ in each of the **three** correct boxes.

(3)

<input type="checkbox"/>	A The first forest school was in Germany.
<input type="checkbox"/>	B There is only one forest school in Germany.
<input type="checkbox"/>	C Some teachers do not understand forest schools.
<input type="checkbox"/>	D Children have to learn in a big group.
<input type="checkbox"/>	E Forest schools have no disadvantages.
<input type="checkbox"/>	F The weather can sometimes be a problem.
<input type="checkbox"/>	G The school provides warm clothes for children.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Answer the following questions **in English**. You do not need to write in full sentences.

(ii) What personal qualities do forest school pupils develop? Give **one** detail. (1)

(iii) Why would Professor Bendix be proud? Give **one** detail. (1)

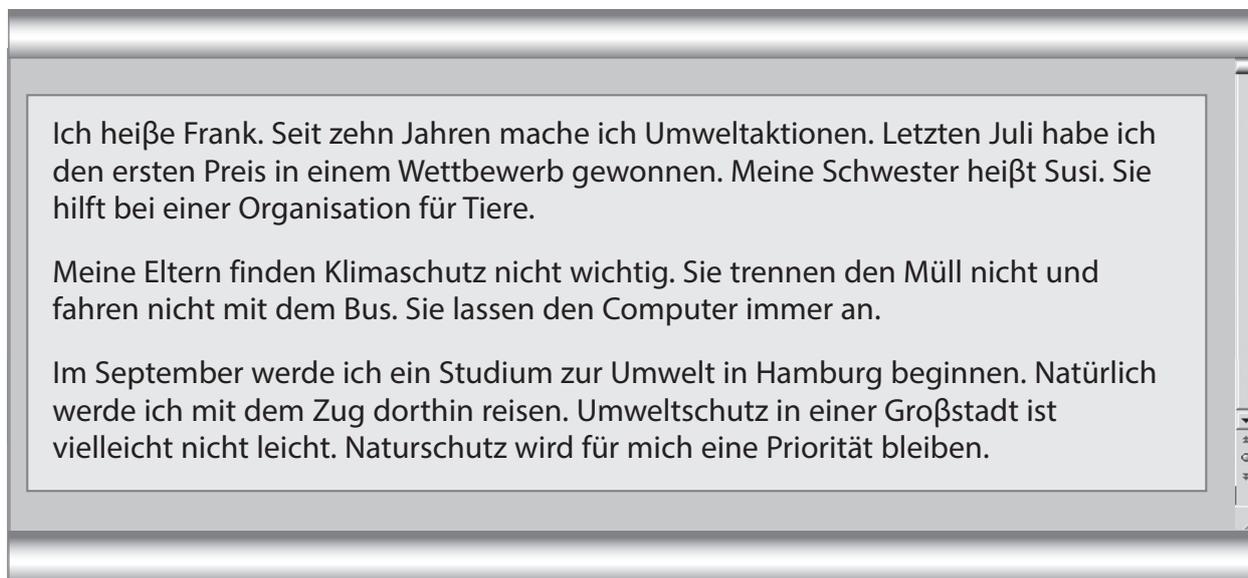
(Total for Question 6 = 5 marks)

TOTAL FOR SECTION A = 28 MARKS



SECTION B
Umweltschutz

7 Lies diesen Blog.



Whl die richtige Antwort .

(i) Frank hat ... einen Wettbewerb gewonnen.

<input checked="" type="checkbox"/>	A vor zwei Wochen
<input checked="" type="checkbox"/>	B letztes Wochenende
<input checked="" type="checkbox"/>	C vor zwei Jahren
<input checked="" type="checkbox"/>	D letzten Sommer

(ii) Franks ... arbeitet mit Tieren.

<input checked="" type="checkbox"/>	A Vater
<input checked="" type="checkbox"/>	B Schwester
<input checked="" type="checkbox"/>	C Mutter
<input checked="" type="checkbox"/>	D Onkel

(iii) Franks Eltern sind ... umweltfreundlich.

<input checked="" type="checkbox"/>	A sehr
<input checked="" type="checkbox"/>	B immer
<input checked="" type="checkbox"/>	C nie
<input checked="" type="checkbox"/>	D manchmal

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(iv) Im September wird Frank ...

<input type="checkbox"/>	A im Büro arbeiten.
<input type="checkbox"/>	B an der Uni studieren.
<input type="checkbox"/>	C seiner Schwester helfen.
<input type="checkbox"/>	D in Urlaub fahren.

(v) Frank fährt mit ... nach Hamburg.

<input type="checkbox"/>	A der Bahn
<input type="checkbox"/>	B dem Motorrad
<input type="checkbox"/>	C dem Auto
<input type="checkbox"/>	D dem Reisebus

(Total for Question 7 = 5 marks)



Sommerurlaub

8 Lies diese Informationen.

Ilse	Als ich Kleinkind war, sind meine Familie und ich öfter nach Spanien gefahren. Das Wetter war sonnig. Es war warm und zum Schwimmen im Meer perfekt.
Mehmet	Wir sind nach Frankreich gefahren und mussten zehn Stunden im Wagen sitzen. Mein Bruder ist mir wirklich auf die Nerven gegangen.
Edith	Mein Hotel in der Schweiz war furchtbar. Die Toilette funktionierte nicht und das Bad war dreckig. Ich konnte nicht schlafen. Die anderen Gäste waren laut. Ich war erschöpft.
Kurt	Mein letzter Urlaub in Griechenland war einfach fantastisch. Es gab so viele Restaurants, und der Fisch war total köstlich.

Wer sagt was? Trag entweder **Ilse**, **Mehmet**, **Edith** oder **Kurt** ein. Du kannst jedes Wort mehr als ein Mal verwenden.

- (a) hatte ein schmutziges Badezimmer. (1)
- (b) hat das Wetter toll gefunden. (1)
- (c) war im Urlaub sehr müde. (1)
- (d) hatte eine lange Autofahrt. (1)
- (e) hat das Essen gemocht. (1)

(Total for Question 8 = 5 marks)

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



Frauen bei der Arbeit

9 Lies diesen Text.

Vor fünfzig Jahren hatten viele Frauen und Männer unterschiedliche Präferenzen in der Arbeitswelt. Frauen mussten oft flexibel genug sein, um Zeit für ihre Kinder und die Hausarbeit zu haben. Berufe mit vielen Reisen waren deshalb für Frauen unattraktiv. Frauen hatten weniger Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Für Männer war die Situation anders.

In den letzten Jahren ist die Zahl der arbeitenden Frauen stark gestiegen. Aber in der Realität gibt es immer noch Probleme. Zum Beispiel: Mehr Frauen arbeiten mit Kindern, und mehr Männer arbeiten in der Politik. Frauen verdienen oft weniger als ihre männlichen Kollegen. Wie kann man die Situation verbessern?

Seit 2001 gibt es den Girls' Day. An diesem Tag im August können Mädchen ein Betriebspraktikum machen. Mädchen können mit erfolgreichen Physikerinnen und Chemikerinnen arbeiten. Danach glauben viele junge Frauen nicht mehr, dass es typische Frauenberufe gibt. Arbeitgeber freuen sich über Bewerbungen von Frauen und Männern. So sieht Fortschritt aus.

(Source: <https://www.profiling-institut.de/>)

Beantworte die Fragen **auf Deutsch**. Vollständige Sätze sind nicht nötig.

(a) Warum war Flexibilität wichtig für Frauen? (1)

(b) Welche Berufe fanden Frauen besonders unattraktiv? (1)

(c) Wie ist die Situation für Frauen in der Politik? (1)

(d) Welche Vorbilder gibt es beim Girls' Day? (1)

(e) Was glauben Mädchen nach dem Girls' Day? (1)

(Total for Question 9 = 5 marks)

TOTAL FOR SECTION B = 15 MARKS



SECTION C

Translation

10 Translate this passage **into English**.

Ich habe eine neue Stelle in der Galerie in unserer Stadt. Wenn ich Freizeit habe, lese ich über Kunst. Letztes Jahr habe ich in einem modernen Café gearbeitet, aber das finde ich zu laut und stressig. Obwohl mein Arbeitgeber mich nicht gut bezahlt, freue ich mich jetzt auf meine Arbeit.

Dotted lines for writing the translation.

(Total for Question 10 = 7 marks)

TOTAL FOR SECTION C = 7 MARKS
TOTAL FOR PAPER = 50 MARKS

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

